Pädagogische Thätigkeit gemeinnütziger Gesellschaften

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **2 (1881)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-285713

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VII. Einführung neuer Lehrmittel.

Zürich: Breitinger H., Elementarbuch der französischen Sprache für die Sekundarschulstufe. Zürich, bei F. Schulthess. Preis beider Theile 2 Fr. (fakultativ neben Keller's Elementarbuch).

Luzern: Wandkarte des Kantons Luzern von J. S. Gerster. Lehrstoff für die Rekrutenschulen. Im kantonalen Lehrmittelverlag, Luzern.

Zug: Marty's Schweizergeschichte für Rekruten - Wiederholungsschule und Sekundarschule.

Freiburg: (Von Chorherr Schnewly.) 1. Petit traité soit notions élémentaires de l'histoire, 2. éd. 50 cts. 2. Petite géographie élémentaire de la Suisse à l'usage des écoles primaires.

[Die Konkurrenz für Erstellung einer Fibel und eines Lesebuchs für die französische Muttersprache ist eröffnet, eine Geographie des Kantons Freiburg von Schulinspektor Hänny im Druck].

Solothurn: Der Fortbildungsschüler.

Waadt: Reitzel, lectures allemandes I. partie (in den Kantonallehranstalten). [Die für die waadtländischen Schulen empfohlene und mit Staatsbeiträgen angekaufte Sammlung von Robert Lebet: Les oiseaux utiles (60 Bl. in Farbendruck) ist nunmehr vollendet.]

VIII. Pädagogische Thätigkeit gemeinnütziger Gesellschaften.

Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft. Eröffnung der Rettungsanstalt für kath. Mädchen in Richtersweil, 1. März 1881.

Schweizerischer Gewerbeverein. Beurtheilung von Preisschriften über das Lehrlingswesen. 1. Preis: G. Hug, Lehrer in Winterthur. 2. Preis: E. Boos, Zeichenlehrer in Zürich.

Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Solothurn. Dieselbe hat auf das Referat der Hrn. Seminardirektor Gunzinger, Landammann Vigier und Seminarlehrer Pfister eine Kommission zur Vermittlung für Handwerkslehrlinge und eine solche zur Vermittlung des Austausches von Kindern aus der deutschen und französischen Schweiz behufs Erlernung der Landessprache niedergesetzt. Die erstere Kommission hat die Aufgabe, den Jünglingen bei der Auswahl eines Berufes behilflich zu sein, gewissenhafte Lehrmeister zu suchen, die Lehrlingsverträge mit ihnen abzuschliessen, welche sodann den Eltern der Lehrlinge zur Genehmigung übermittelt werden, und endlich die Lehrlinge während der Lehrzeit zu überwachen. Die zweite Kommission wird sich nach braven Familien in der französischen Schweiz, welche geneigt sind, Kinder in die deutsche Schweiz zu senden, erkundigen und den Tausch vermitteln; zu diesem Zwecke wird sie sich mit Vertrauensmännern in Neuenburg, Freiburg, der Waadt und im Berner Jura in Verbindung setzen.

Fellenbergstiftung in Bern. Das Verzeichniss der Mitglieder der F. weist deren 106 auf; das reine Vermögen beträgt 6600 Fr.; der Zweck ist Unterstützung armer Kinder.

N.B. Die Fellenbergstiftung wurde anlässlich des Jubiläums von 1871 gegründet und hat seit dieser Zeit, soviel wir wissen, wenig mehr von sich hören lassen. Wir wären für Uebermittlung eines Berichts dankbar.

IX. Verschiedenes.

Die Feier des hundertjährigen Todestages von G. E. Lessing (15. Febr. 1881) wurde an mehreren Orten der Schweiz unter Betheiligung höherer Schulanstalten begangen.

Zürich: Laut Beschluss des Erziehungsrathes werden vom 1. Januar 1881 an die Lehrmittel des Staatsverlags auch an Private und ausserkantonale Schulen zu denselben Preisen abgegeben, wie sie für zürch. Schulen festgesetzt sind, soweit noch in Kraft bestehende Verträge die Durchführung dieser Massregel zulassen.

Bern: Kurs im technischen Zeichnen für Lehrer, in Thun, abgeschlossen im Febr.

Uri: An Stelle des nach Muottathal gewählten Pfr. Dr. A. Schmid wird zum kantonalen Schulinspektor ernannt: Pfr. A. Furrer in Silenen.

Freiburg: Energisches Einschreiten der Erziehungsdirektion zu Gunsten der strikten Durchführung der gesetzlichen Bestimmungen in Beseitigung unfähiger Lehrer.

Solothurn: Lehrlingskurs für Uhrmacherei in Solothurn.

Laut Kantonsrathsbeschluss vom März 1881 wird auf Grundlage der Vereinbarungen zwischen Staat und Stadt die Kaserne zur Aufnahme der Kantonsschule umgebaut.

Basel: Ausgestaltung der Zeichen- und Modellirschule der Gesellschaft des Guten und Gemeinnützigen zu einer umfassenden dreitheiligen Anstalt (*a.* Lehrlingsschule, *b.* Abend- und Sonntagsschule für Gesellen, *c.* Kunstgewerbeschule.)

St. Gallen: Abschluss des Kurses der St. Gallischen kantonalen Korbflechtereischule (von wem errichtet?). In den Landbezirken Toggenburg und Rheinthal macht sich eine Bewegung behufs besserer Regulirung des Fortbildungsschulwesens mit der Tendenz auf Einführung des Obligatoriums geltend.

Aargau: Von allgemeinem Interesse ist die Frage einer allfälligen Reorganisation des kantonalen Lehrerseminars in Wettingen. Dabei werden besonders die Fragen baulicher Verbesserungen, richtiger Handhabung der Disciplin, Konviktfrage, Verlegung der Anstalt nach Aarau oder Muri ventilirt. Das Ergebniss der sachbezüglichen Verhandlungen giebt unter dem Titel „Die Interpellation Heuberger“ das Aarg. Schulblatt Nr. 7. Ein Entscheid des kantonaleu Obergerichts ist als Präcedenzfall für die